

sind geworden, daß ich ohne Beschwerden Morgens und Abend den von den Halsdrüsen abgesonderten Schleim beseitige, trefflich schlafe und mit regem Appetit esse. Das der vollen Wahrheit gemäß, für Leidende, die, wie ich früher, sich für schwindsüchtige Todes-Candidaten ansehen mögen.
Rülow bei Neubrandenb. in Mecklenb. Str., im Novbr. 1855.

(L. S.)

F. I. Sponholz, Prediger.

Todesanzeige und Dank.

Nach 11tägigem-schweren Krankenlager verstarb am 4. August in der 3ten Morgenstunde, in ihrem 36. Lebensjahre, meine inniggeliebte, theure Ehefrau, Henriette geb. Hartig aus Döbeln. Mir war sie die theuerste, bravste Lebensgefährtin, meinen 7 Kindern die sorgsamste liebevollste Mutter. Daher mein Verlust unerseßlich und mein Schmerz gerecht. — Allen Denen, die mir in diesen Trauertagen ihre Theilnahme geschenkt und sich mir als wahre Freunde bewährt, meinen herzlichsten Dank; solchen besonders auch Denen, die sie zur stillen Ruhestätte begleitet haben.

Frankenberg, den 7. August 1857.

Albert Wertig.

wir mit dem Bemerken ergebenst ein, daß in unserm Schankzettel für Unterkommen und beste Bewirthung hinlänglich gesorgt sein wird.

Die Wirthe auf dem Schießplan.
Haubold. Seifert. Seiler.

Verkauf.

Wegen Mangel an Platz werden in N^o 385 verschiedene Effecten sofort billig verkauft. Es befinden sich darunter: ein großer kupferner Kessel nach 12 Wasserkannen Inhalt, drei Waarenregale, ein Ladentisch, 6 Ellen lang, mehrere Waarenkisten mit Beschlag, ein Menge Webergeschirre, wobei eine 400ter. Jacquard-Maschine ist, und dergleichen Mehreres.

Wittwe Forberg.

1000 Thlr. zu 4 pCt.

sind zu Michaelis gegen gute Hypothek auszuleihen; sowie auch nach etwaigem Bedarf jederzeit größere Capitalien können vermittelt werden durch den Agent Bogelsang in Frankenberg.

Nächsten Sonntag, den 9. August, von Mittags 12 — 2 Uhr, pünktliche Einzahlung der fälligen Steuerbeiträge zur Vereins-Krankenkasse beim Kassirer Herrn Eduard Pomann.

EINLADUNG.

Morgenden Sonntag, zum Schluß des Schützenfestes, von Nachmittags 6 Uhr an,

Tanzmusik auf dem Schiesshause,

wozu höflich einladet

August Fleischer.

Heute Sonnabend Abends wird's hübsch in Seifert's Zelt.

Einladung.

Zu dem morgenden Sonntag auf hiesigem Schießplan stattfindenden gemüthlichen Volksfest, wobei Sachhüpfen, Stangenklettern etc. vorkommen, laden

VERLOREN.

Am letztvergangenen Dienstag Nachmittag ist auf dem Carrousel auf dem Schießplan, oder von da bis auf den Kegelschub ein Portemonnai mit 1 Thlr. 8 bis 10 Ngr. verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen eine Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gasthaus zu Mendörtschen.

Morgen Sonntag findet bei mir Concert statt, wozu ergebenst einladet

C. A. Goepner.

Marktpreise.

Chemnitz, am 5. August. Weizen (Gewicht 170 — 180 Pfd.) 7 Thlr. — Ngr. bis 7 Thlr. 15 Ngr., Roggen (160 — 170 Pfd.) 4 Thlr. bis 4 Thlr. 8 Ngr., Gerste (140 — 150 Pfd.) 3 Thlr. 20 Ngr. bis 3 Thlr. 25 Ngr., Hafer (100 — 106 Pfd.) 2 Thlr. 14 Ngr. bis 2 Thlr. 18 Ngr., Erbsen (180 — 190 Pfd.) 4 Thlr. 8 Ngr. bis 4 Thlr. 18 Ngr., Raps (143 — 155 Pfd.) 7 Thlr. 15 Ngr. bis 8 Thlr., Erdäpfel 1 Thlr. 20 Ngr. bis 2 Thlr.

Döbeln, den 6. August. Weizen 6 Thlr. 10 Ngr. bis 6 Thlr. 15 Ngr., Roggen 3 Thlr. 25 Ngr. bis 4 Thlr. Gerste 3 Thlr. bis 3 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf., Hafer 2 Thlr. 16 Ngr., Erbsen vacat.

Die Kanne Butter 140 Pf. bis 152 Pf.

Sonntagsbäcker: Mstr. Leopoldt, Mstr. Konneberger und Mstr. Eippoldt in der Freiburger Gasse.

die im
In C
Berth
Jahres
im Inl
1) die
2) die
3) die
4) die
Die
darüber
zu achte
Berordn
gedrohte
Sollt
Noten
kommen
der Beh
Dre
Am
Staats
acht Uhr
gekomm
geführte
den, we
Die
Statur
Landes
Der;
überzoge